

Geschäftsbericht 2001 / Ausblick 2002

Nach der Betriebsaufnahme im Dezember 2000 investierten Vorstand und Geschäftsführung in den Aufbau der Redaktion und in den Betrieb der verschiedenen Rubriken auf Mobilservice. Am 5. Juni 2001 konnten A. Wälti und M. Tschannen Mobilservice an einer Koordinatonsitzung der Bundesverwaltung vorstellen. Die beteiligten Ämter einigten sich auf eine Aufbauunterstützung durch das Bundesamt für Energie über das Programm Energie Schweiz. Mobilservice erhielt die vertragliche Zusicherung über einen Unterstützungsbeitrag in der Höhe von 80'000 Franken per 20. September 2001. Dem Bundesamt für Energie wird an dieser Stelle herzlich dafür gedankt.

Strategie

Die geplante Finanzierung über Abo-Beiträge wurde vom Vorstand geprüft und aufgrund von Marktbeobachtungen und Prognosen nach weiteren Finanzierungsmöglichkeiten gesucht. Um die verfügbaren Mittel möglichst gezielt einzusetzen, musste für Mobilservice eine klare Strategie und ein Umsetzungsprogramm erarbeitet werden. Nebst einigen redaktionellen Präzisierungen, musste auch die Absicherung der Finanzierung rasch geklärt werden. Am 27. November 2001 trafen sich Vorstand und Fachbeirat unter der Leitung von René Zeh zu einem Strategie-Workshop im Emmental. Die Teilnehmer erarbeiteten zuhanden des Vorstandes Strategievorschläge, welche an der Sitzung vom 4. Januar 2002 vom Vorstand definiert und mit Massnahmen konkretisiert wurden.

Homepage

Die Homepage bildet eines der Kernelemente von Mobilservice. Aus den ersten Betriebserfahrungen resultierten Verbesserungen: das Login-in wurde vereinfacht, direkte Links im Newsletter eingebaut und eine Dossierstruktur einprogrammiert. Mit diesen Änderungen ist die Homepage von Mobilservice mandantenfähig geworden. Eine erste Partnerschaft konnte mit Mobiltour (Netzwerk und Projektstelle für sanfte Mobilität im Tourismus) eingegangen werden. Die Statistik (April 02) der Homepage von Mobilservice weist aus, dass täglich 150 Anwendersitzungen stattfinden und monatlich zwischen 500 und 700 Dossiers heruntergeladen werden.

Redaktion

Dank qualitativ hochstehenden Dossiers zu Mobilitätsthemen hat Mobilservice einen ersten wesentlichen Beitrag zur Vernetzung der Aktiven im Mobilitätsmarkt geleistet. Andreas Blumenstein, büro für mobilität AG in Bern, ist verantwortlicher Redaktor von Mobilservice. Er hat seit Ende 01 die Redaktionstätigkeiten von der Geschäftsführerin übernommen und weiter ausgebaut. Folgende Massnahmen aus dem Strategieprozess wurden umgesetzt:

- Konzentration auf Schwerpunktthemen
- Informationen verdichten
- Ausgewählte Themen über den elektronischen Newsletter an registrierte Abonnenten senden. Die Erscheinungsweise des e-Newsletter wurde auf vierwöchentlich, mit maximal 10 Themen festgelegt.
- Erarbeiten eines Redaktionskonzeptes

Trägerschaft/Finanzierung

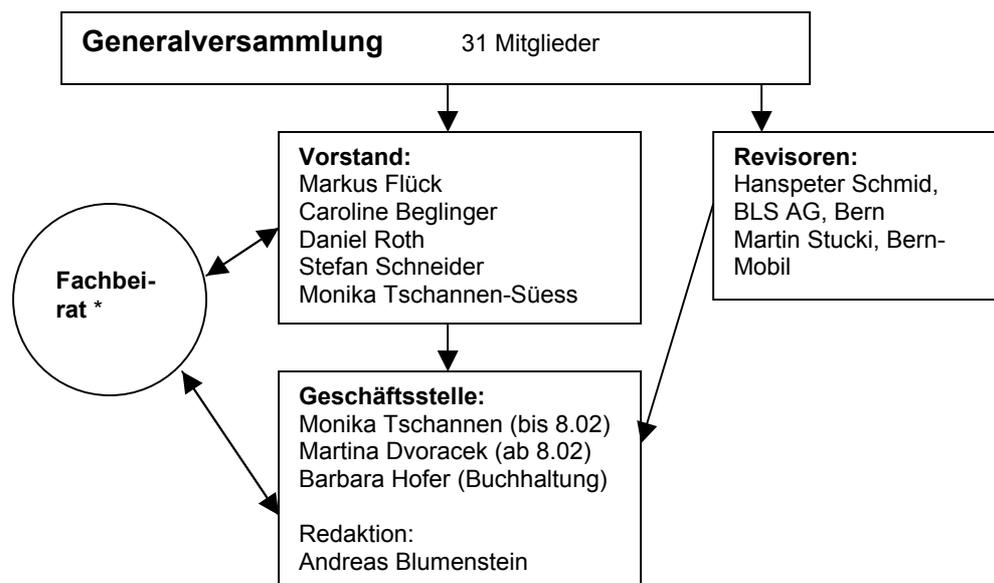
Es wurde ein neues Konzept erarbeitet, welches im Jahr 2002 umgesetzt wird. Mobilservice bietet in Ergänzung zum kostenfreien Basisangebot Dienstleistungen an und schliesst auf dieser Basis Trägermitgliedschaften ab. Verträge und Produktlisten liegen vor, erste Trägermitgliedschaften konnten abgeschlossen werden.

2001 kurz in Zahlen

Der Rechnungsabschluss weist für das Jahr 2001 einen Aufwand von 34'638.15 Franken und einen Ertrag von 42'202.05 Franken aus. Auf die neue Rechnung können somit 7'563.90 Franken vorgetragen werden. Das Mobilservice-Team leistete im Jahr 2001 nicht verrechnete Arbeiten im Umfang von rund 31'540.- Franken. Details siehe Jahresabschluss und Auflistung der Eigenleistungen. Der Vorstand rechnet für das Jahr 2002 mit einem Budget von rund 120'000 Franken.

Die Anzahl der Mitglieder und Träger per 31.12.2001 beläuft sich auf 29, die Anzahl registrierte Benutzer per 31.12.2001 auf 150.

Das Team von Mobilservice (per 20.7.02)



*Mitglieder des Fachbeirates:

Martin Bütikofer, Hans Kaspar Schiesser, Kurt Erni, Felix Walter, Peter Jaggi

Den im Geschäftsjahr 2001 zurückgetretenen Vorstandsmitglieder, Andreas Wälti und Peter Jaggi sowie dem Fachbeirat Rolf Meyer dankt der Vorstand herzlich für ihre Mitarbeit. Neu im Team sind: Daniel Roth (RM AG, Burgdorf) und Stefan Schneider (Jud AG, Zürich) im Vorstand, Martin Stucki, BernMobil als Revisor, Kurt Erni und Peter Jaggi im Fachbeirat und Martina Dvoracek als Geschäftsführerin.

Ausblick 2002

Seit der Strategie-Festlegung anfangs 2002 wurde verstärkt um Abonnenten geworben (aktueller Stand: 360 registrierte Nutzer), die Homepage ausgebaut, erste Träger geworben und ein Redaktionskonzept erarbeitet und verabschiedet. Schwerpunkt in den kommenden Monaten sind:

- Finanzierung absichern: Mitglieder/Träger gewinnen (Voraussetzung Statutenrevision GV 02), weitere Aufträge akquirieren und eine weitere Aufbauphase projektieren (BfE)
- Erarbeiten eines Businessplans durch Vorstand/Geschäftsstelle, rasches Umsetzen
- 1'000 Abonnenten bis Ende 2002

Mobilservice rechnet für diese Aufgaben mit einem Budget 2002 von rund 120'000.- Franken.

PS: Im April 2002 wurden von den registrierten Benutzern 600 Dossiers heruntergeladen.